



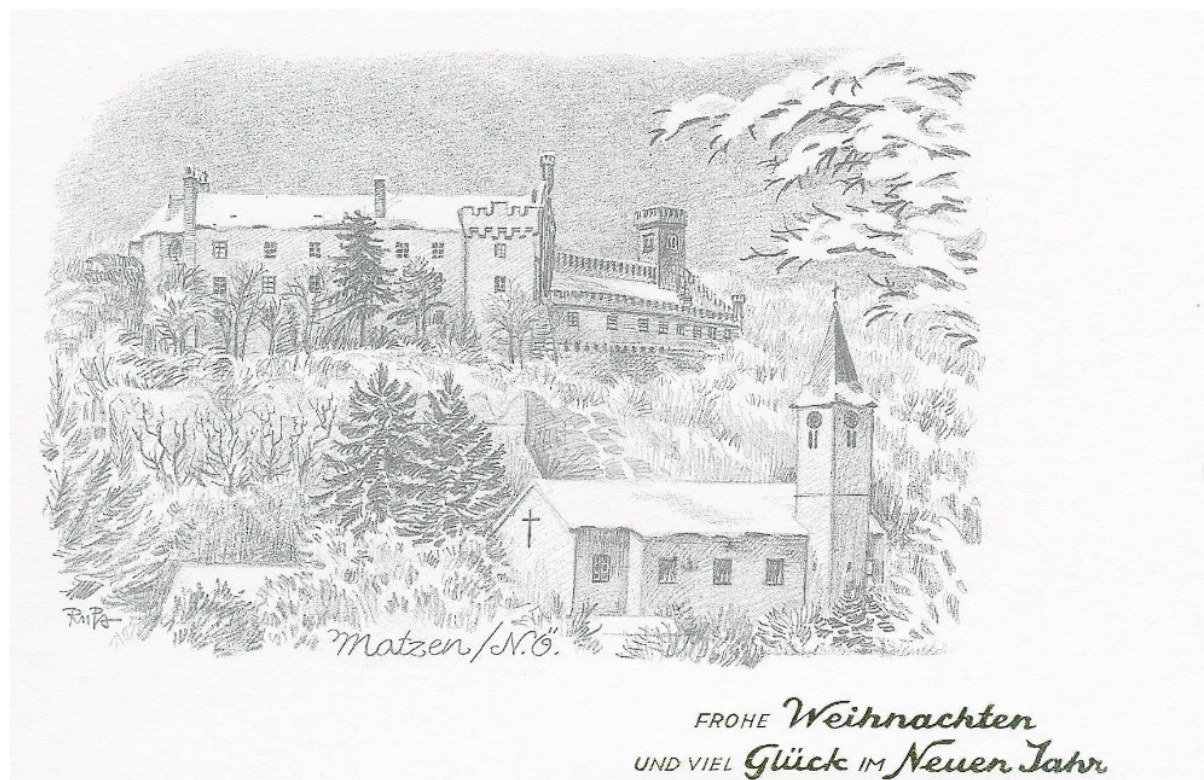
Jahresbericht 2023

Archiv der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf

Ein herausforderndes Jahr liegt hinter dem Team des Archiv Matzen. Viele bisher unbekannte Dokumente, Zeitzeugenberichte und Fotos aus alten Zeiten wurden uns von der Bevölkerung gebracht, um diese ins Archiv aufzunehmen bzw. zu scannen und weiter zu verarbeiten.

Auch in den Räumen des Archivs selbst wurden wir fündig: einige alte Tagebücher und Chroniken längst nicht mehr lebender Persönlichkeiten unseres Ortes wurden und werden derzeit aufgearbeitet und digitalisiert.

Es ist eine interessante und lehrreiche Aufgabe, der wir uns als Team gerne stellen und unser Bestes geben, um alles für die Nachwelt erhalten zu können. Lesen Sie mehr darüber auf den folgenden Seiten...



wünscht Ihnen das Archiv-Team Matzen!

Der Matzner Lochstein

Gleich zu Beginn des Jahres 2023 bekam Matzen ein neues Kulturdenkmal: den von Prof. Dr. Anton Hofer und seiner Gattin Frau OSR Helga Hofer initiierten und gespendeten „Matzner Lochstein“.



Vor etwa 2.000 Jahren dienten Lochsteine in dieser sehr seltenen Form den Römern als Torangelstein. In späteren Jahrhunderten wurden diese als Mörser- oder Breinstein, Göpelstein oder Stadeltor-Angelstein weiter genutzt oder auch neu hergestellt.

Auch in Matzen gab es einen solchen Stein, der sich jahrelang neben der Schule an der Zufahrt zum Optimum befand. Leider ging er im Zuge der Bauarbeiten am neuen Trakt der Schule aus Versehen verloren und unser Ort verlor dadurch ein historisch wertvolles, weil sehr seltenes Fundstück aus alten Zeiten. Ein Stein, der so manchen Historiker aus dem ganzen Land nach Matzen lockte, um ihn zu besichtigen!

Als Ersatz und vor allem zur Erinnerung an diesen Fund in unserer Gemeinde stiftete die Familie Hofer nun eine Nachahmung des Originales. Dieser ist seit Februar dieses Jahres neben dem Gebäude des Gemeindeamtes zu besichtigen.

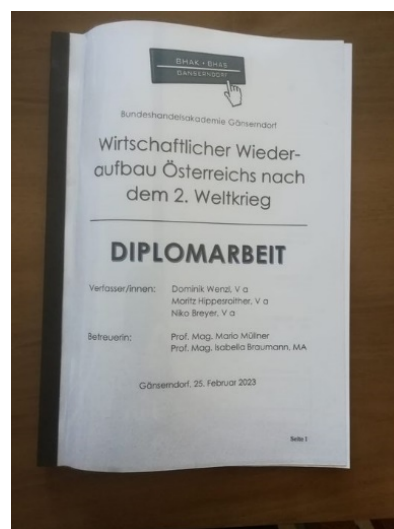
In den letzten Wochen war Dr. Hofer damit beschäftigt, eine umfassende Publikation zum Thema Lochsteine/Breinsteine zu verfassen, die demnächst im Archiv erhältlich sein wird.

Diplomarbeit

Auch heuer durften wir wieder drei Schüler aus der Handelsakademie (Dominik Wenzl, Moritz Hipperroither, Niko Breyer) bei ihrer Diplomarbeit unterstützen. Niko Breyer aus Matzen kam zu uns und führte ein Interview mit Zeitzeugen aus der Zeit nach dem Krieg. Unsere Mitarbeiter Barbara Rettig und Walter Reitmeier konnten die von ihm gestellten und sehr interessanten Fragen dank ihrer eigenen Erinnerungen und Erlebnisse beantworten.

Diese Antworten wurden von ihm und seinen beiden Kollegen in deren Diplomarbeit eingearbeitet und kann jederzeit im Archiv eingesehen werden!

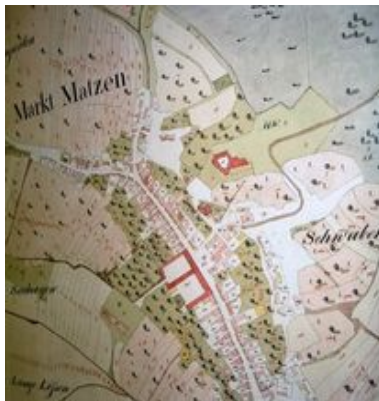
Wir unterstützen immer wieder gerne Schülerinnen, Schüler, Studentinnen und Studenten bei deren Arbeiten und freuen uns über jede Anfrage. Sei es ein Referat, eine Schularbeit, Matura- oder Diplomarbeit, eine Präsentation oder einfach die Aufarbeitung der Geschichte unseres Ortes.



Besuch der Hortkinder

Über ein ganz besonderes Ereignis durften wir uns freuen: die Kinder des Hortes in Matzen wollten gerne wieder einen kleinen Ausflug in das „alte“ Matzen machen.

In den Schulferien war es so weit: Unsere beiden Mitarbeiter Barbara Rettig und Walter Reitmeyer besuchten die Kinder im Alter von ca. 6 bis 12 Jahren im Hort und brachten viele Bilder vom „alten“ Matzen mit. Besonders von den Bildern des ehemaligen Meierhofes waren die Kinder fasziniert.



Auf dem Katasterplan von 1821 (Bild links) ist deutlich die Größe des Meierhofes im Vergleich zum ganzen Ort zu erkennen.



Das Luftbild des Ortskerns (Bild rechts) wurde 1961 aufgenommen.

Die Tatsache, dass es ursprünglich der Gutshof der Herrschaft war und danach hier sehr viele Familien lebten und gleichzeitig auch einige Betriebe wie z.B. Tischlerei, Busunternehmen, Glaserei, Schmied u.v.a. aber auch Polizei, Steueramt, Feuerwehr Postamt und Arrest usw., erstaunte alle. Anhand der Fotos bekamen sie einen Eindruck über die gewaltige Größe des Gebäudes und stellten viele Fragen, die unsere Mitarbeiter gerne beantworteten.



Ebenso fasziniert waren die Kinder von den Erzählungen über den Brunnen am Hauptplatz, den Verlauf der Quelle vom Schwabenberg bis zum Hauptplatz und die Beschreibung der ehemaligen, aber auch der heute noch bestehenden Schulgebäude und deren Erweiterungen.

Anschließend besuchten sie noch unsere Archivräume und ließen sich die in der Glasvitrine im Vorraum ausgestellten Fundstücke genau erklären. Erstaunlich, denn nicht alle Kinder waren aus Matzen und einige von ihnen stammen aus Zuwanderfamilien. Man sieht, die Jugend hat Interesse, Alter und Herkunft spielt da keine Rolle. Die Kinder wollen mehr wissen über ihren Heimat- und Schulort! Noch Tage später wurde immer wieder im Hort über diesen Ausflug gesprochen! So kam auch sofort eine erneute Anfrage, ob es einen ähnlichen „geschichtlichen“ Ausflug geben wird. – Natürlich gerne!!!

Das Bildarchiv bekommt Zuwachs

Werner Rössler – bekannt als ehemaliger Lehrer, der u.a. das Schachspiel unter Generationen von Schülerinnen und Schülern populär machte und zu nationalen Meisterschaften brachte, national und international erfolgreicher Sportler bis heute (!) – war neben seiner beruflichen und sportlichen Laufbahn jahrzehntelang „Gemeindefotograf“. Der ehemalige Bürgermeister Kaspar erteilte ihm den Auftrag, alles Geschehen in unserer Gemeinde fotografisch festzuhalten.



Seit den späten 60er Jahren und teilweise bis heute begleitete er mit seiner Kamera alle Feierlichkeiten, besonderen Ereignisse, Festtage, Gemeinde- und Pensionistenausflüge, alle kirchlichen, weltlichen, kulturellen und sportlichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde. So kam im Laufe der Jahrzehnte ein unglaublicher Bestand an Bildern aus, mit und in unserer Gemeinde zustande.



Dies war eine so gigantische Sammlung, für die wir in unseren Räumen im Archiv absolut keinen Platz mehr fanden. So mussten wir uns auf die Suche nach einer geeigneten Unterbringungsmöglichkeit machen. An dieser Stelle sei dem Kameradschaftsbund von Herzen gedankt: Wir durften in deren Räumlichkeiten unterhalb der ehemaligen Feuerwehr, die von Bürgermeister Stefan Flotz zur Verfügung gestellten Regale aufstellen und können so das gesamte „Archiv Rössler“ dort aufbewahren.



Schon seit einigen Monaten arbeiten wir nun daran, diese mehreren 10.000 Einzeldateien bestehend aus Dias, Fotos, Dokumenten und Ordnern zu digitalisieren und in ein eigenes digitales Bildarchiv aufzunehmen. Allein schon diese Aufgabe wird uns noch sehr lange beschäftigen. Sobald der ganze Bestand digitalisiert ist, werden wir uns um die Benennung und Beschriftung der einzelnen Fotos kümmern.

Neue Mitarbeiterin

Seit den Sommermonaten hat das Archiv Matzen eine mit dem Ort und dessen Bewohnerinnen und Bewohnern vertraute neue Mitarbeiterin!

Manuela Ohler, eine geborene und hier lebende Matznerin, die großes Interesse an unserem Ort im Einst und Jetzt hat und sich sehr für Umweltschutz und Ortsbild engagiert. Sie ist jemand, der nicht lange redet, sondern einfach macht!

Anfangs als Besucherin, die sich einfach nur mal im Archiv umsehen wollte, ist sie innerhalb kürzester Zeit zur wertvollen (und unersetzlichen) Mitarbeiterin geworden. Derzeit liegt ihr Hauptaugenmerk auf den Klassen- und Gruppenfotos, die im Laufe der Jahrzehnte ins Archiv aufgenommen worden sind. Diese sind oft ohne Jahresangabe und Namensnennungen und somit für ein Gemeindearchiv kaum brauchbar.



Manuela kümmert sich u.a. um die Benennung und Beschriftung dieser Bilder, bringt neue Ideen ins Team und ist auch bei handwerklichen Dingen äußerst geschickt. Danke, Manuela, dass du uns so engagiert, unkompliziert und unermüdlich unterstützt!

Wie z.B. dieses Kindergartenfoto: ...Na, erkennen Sie die süßen kleinen Racker? Heute alle längst erwachsen und meist selbst schon Eltern oder gar Großeltern. Anhand solcher Fotos erkennt man erst, wie die Zeit vergeht....



Adventspaziergang

Es ist uns schon lieb gewordene Tradition, die Pforten des Archivs beim Adventspaziergang geöffnet zu haben. An diesen beiden Tagen haben Sie die Möglichkeit, außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vorbeizuschauen und in die Geschichte des Ortes einzutauchen.

Sei es durch Schmökern in unseren Broschüren, Büchern und Fotoalben, durch das Betrachten der kleinen Sammlung an Fund- und Erinnerungsstücken in unserer Vitrine oder um sich der Vergangenheit Ihrer Familie oder Ihres Wohnhauses zu widmen.

Beschenken Sie Ihre Liebsten oder sich selbst mit der einen oder anderen Publikation, dem Matzner Wappen, dem wegen der großen Nachfrage wieder nachgeordneten Buch von Mag. Gregor Berthold „Matzen 1945“ oder soll es das altbewährte „Weinviertler Hausbuch“ sein?



Schauen Sie vorbei! Wir freuen uns, Sie in vorweihnachtlicher Stimmung begrüßen zu dürfen!

Das Matzner Wappen

Am 10. September 1961 fand die feierliche Verleihung der Marktwappenurkunde durch Landeshauptmannstellvertreter Müllner statt. Dieser Anlass wurde mit der Feier zum Abschluss der Wasserleitungsbauten, der Kanalisation und der Instandsetzung der Gemeindestraßen verbunden. Die Gestaltung der Feier lag in den Händen der Hauptschülerinnen und -schüler, die ein viel beachtetes „Berufespiel“ vorführten.

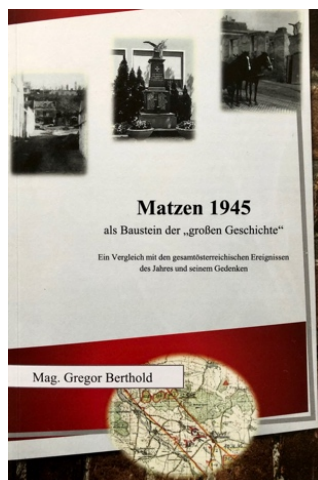
Erklärung der Symbolik des Matzner Wappens:

Der Bär stammt aus dem Wappen der Familie Hauser als erste belegte Matzner Schlossherrschaft und symbolisiert alle Herrschaftsinhaber bis hin zu den Kinskys. Viehkette und Abtstab weisen auf den Kirchenpatron St. Leonhart.



Wenn auch Sie an einem solchen Wappen in Form eines Blechschildes interessiert sind, um es z.B. an Ihrem Hauseingang, dem Gartenzaun oder wo auch immer zu montieren, schauen Sie im Archiv vorbei! Ob es ein Geschenk an Sie selbst oder einen lieben Freund ist, es ist ein ganz besonderes Stück Heimatverbundenheit. Für € 25,00 können Sie zeigen, dass Sie eine stolze Matznerin oder ein stolzer Matzner sind!

Matzen 1945 von Mag. Gregor Berthold



Vor mehr als 70 Jahren ereignete sich eines der schlimmsten Ereignisse der Ortsgeschichte. Während die Front gleich mehrmals über den Ort hinwegfegt, weicht der Apparat des Dritten Reiches einer sowjetischen Militärverwaltung. Dieses Buch will sich den dramatischen Geschehnissen im Jahre 1945 annehmen.

Dazu sollen sowohl Dokumente aus dem Archiv Matzen und dem Zentralarchiv des russischen Verteidigungsministeriums als auch Zeitzeugen, Memoiren und Tagebücher von damaligen Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohnern zu Wort kommen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den militärischen Kämpfen um den Ort im April 1945 und auf den darauffolgenden Wirren bis zum Eintreten geordneter Verhältnisse zum Ende des Jahres.

Das Buch ist für € 34,00 bei uns im Archiv erhältlich.

Neue Chronik

Da sich im Laufe der letzten Jahre neue Erkenntnisse über unseren Ort ergeben haben, arbeitet Prof. Dr. Anton Hofer derzeit an einer verbesserten, ergänzenden Ortschronik. Diese wird Anfang nächsten Jahres erhältlich sein und die bereits bestehende und nicht mehr dem letzten Stand des Wissens entsprechende Fassung im Archiv Matzen ersetzen.

A Winter wia er friaha woa
so vua 50 oder 100 Joah...
Da Schnee is g'leng in da Gossn,
Rodl gfoahn samma auf de Stroßn!



Autos haum uns do kam gsteat,
de haumma eh scho vo da
Weitn gheat.

Aum Scheimberg oda
hintam Schloss,
do woa zua Wintazzeit
oiweu wos los.



Waunns eisig woa und so richtig koit
Samma Schlittschuach gfoahn obm im
Woid.



Publikationen des Archivteams Matzen

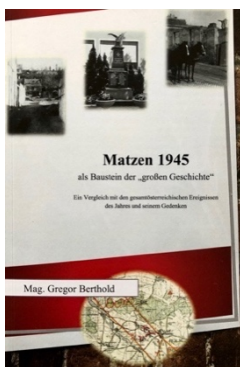
(Stand: September 2023)

Kopierte oder gedruckte Publikationsreihe zum Verkauf
Preise in €

UM: Publikationsreihe „Unser Matzen“

UM 1	2012	Sagen aus Matzen (3. Ausgabe)	21,00
UM 2	2006	Der Matzner Meierhof	25,00
UM 3	2006	Der Weinbau in Matzen	33,00
UM 4	2007	50 Jahre Barbarafeiern in Matzen, Kirche und Pfarre Matzen	13,00
UM 8	2008	Alois Neidhart, ein Matzner als Operndirigent	23,00
UM 10	2012	Erinnerungen an den traditionellen Weinviertler Dialekt	29,00
UM 11	2008	Bildstöcke, Kreuze und sonstige denkwürdige Plätze in Matzen	23,00
UM 12	2009	Matzner Chronik (Ergänzung und Erweiterung)	38,00
UM 13	2007	Die Matzner Pflanzenwelt Das Herbarium der Frau Anna Pribitzer (3 Bände)	153,00
UM 14	2009	Die Matzner Ziegelöfen	23,00
UM 15	2009	Der Matzner Friedhof	28,00
UM 16	2010	Die Matzner Erdställe und „Troadgruibm“	28,00
UM 17	2008	Nikolaus Seyringer / Nikolaus von Matzen und die „Seyringersäule“ in Matzen	23,00
UM 18	2009	Gestalten und Ereignisse, Heimatliche Spaziergänge in die Vergangenheit der Marktgemeinde Matzen Pfarrer Günter Gradisch und HDir. Humbert Schwab	21,00
UM 20	2010	Bräuche - soziale Gewohnheiten (Ausgabe: s/w) Bräuche - soziale Gewohnheiten (Ausgabe: farbig)	38,00 68,00
UM 21	2008	Kriege und andere besondere Notzeiten unserer Vorfahren - Zur Situation der Menschen und Orte in unserer Region, die Schicksalsschläge in einer Grenzlage	38,00
UM 23	2010	Die Geschichte der Volksschule Matzen seit etwa 100 Jahren	23,00
UM 24	2010	Die Matzner Kirchenglocken	23,00
UM 25	2011	Die Matzner Pfarrkirche „St. Leonhard“	28,00
UM 26	2011	Die Matzner Wasserversorgung - einst und jetzt	30,00
UM 27	2012	Matzen speziell - Interessantes und Bemerkenswertes	27,00
UM 28	2012	Matzner Straßen-, Flur- und Riednamen	25,00
UM 29/1	2011	Erlebte Kriegsgeschichte Augenzeugenberichte von 1914 - 1945	28,00
UM 29/2	2011	Erlebte Kriegsgeschichte Augenzeugenberichte von 1939 - 1945	33,00
UM 30	2013	Das Matzner Dienstbotenbuch, 1912 - 1939	43,00
UM 31	2013	Das Matzner Fremdenbuch, 1891 - 1900 (und 1924)	38,00
UM 32	2013	Das Matzner Fremdenprotokoll, 1926 - 1933	38,00
UM 33	2013	Das Matzner Fremdenbuch II, 1901 - 1911	38,00

UM 36/1	2015	Festschrift - Der Matzner Kalvarienberg, ein „seltenes Unikat“ Dokumentation einer Erneuerung 2010 - 2015	18,00
UM 38	2016	Das Gedenkbuch der Familie Reckendorfer in Matzen	38,00
UM 40	2016	1866 Die Preußen in Matzen	33,00
UM 41	2017	Matzen - ein Ort, der immer wieder überraschte! Eine Führung durch Matzen, zum Schauen, zum Lesen und zum Bedenken	23,00
UM 42	2017	Matzen - Wie alt ist unser Ort wirklich? Zur „Vorrückung“ des Erstnennungsjahres von 1136 (über 1194) in das Jahr 1067	13,00
UM 44	2018	Marchübergänge vor 1938, Der Fluss - eine Trennungslinie, aber keine Trennung - eine Erinnerung für die ganze Region	13,00
UM 46	2018	Die 12 wichtigsten Urkunden und Belege zur Geschichte Matzens	28,00
UM 47	2019	„Wüstungen“ - „Abgekommene Orte“ in unserer Region	23,00
UM 48	2019	Gewerbe und Handel in Matzen	31,00
UM 49	2020	Erinnerungen an unsere Eisenbahn	28,00
UM 51	2020	1555, Hauser - Herberstain, Kaufvertrag, Abschrift im Urbar Schloss Matzen / „Prainstain“	28,00
UM 52	2020	Gedenken an Pfarrer Georg Halzl (Versuch Dokumentation einer Idee) aus den Materialien unseres Archivs Matzen	16,00
UM 53	2020	10 Urkunden zur Geschichte Matzens	28,00
UM 55	2021	Der Kultur- und Museumsverein Matzen (KMV Matzen) 1978 – 2002	28,00
UM 56	2021	„Matzen International“ (MaInt), „100 Projekte für Matzen“ 1966 - 2020, Dokumentation	25,00
UM 57	2022	Singkreis Matzen, Chorarbeit in und für Matzen 1960 – 2000	25,00



Mag. Gregor Berthold
Matzen 1945
als Baustein der „großen Geschichte“
Ein Vergleich mit den gesamtösterreichischen Ereignissen des Jahres
und seinem Gedenken
€ 34,00

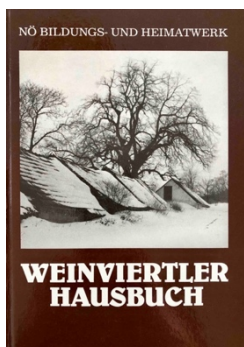
Eine Aufstellung all unserer Publikationen finden Sie unter www.archiv-matzen.at, bei uns im Archiv gibt es weitere Nachschlag- und Schmöckerwerke zur Ansicht.

Auch im Archiv erhältlich:



Blechschild „Matzner Wappen“ mit 2 Ösen zum Aufhängen
Größe: 15 x 21 cm

€ 25,00



Weinviertler Hausbuch

€ 10,00

Bestellung aller Publikationen, Bücher und Blechschild: info@archiv-matzen.at

Unsere Unterstützerinnen und Unterstützer



Firma Ing. Wilhelm Wagner
Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer
NÖ-Energieausweis
2243 Matzen, Spamburgerstraße 21
Tel: 02289-2366 Fax: 02289-23664
www.rfkm-wagner.at office@rfkm-wagner.at



	MARKTGEMEINDE MATZEN - RAGGENDORF		
	Tel. Nr.: 02289/2273	Bezirk Gänserndorf	www.matzen-raggendorf.gv.at
	Fax Nr.: 02289/2273-73	Hauptplatz 1	gemeinde@matzen-raggendorf.gv.at
	UID Nr.: ATU16220408	2243 Matzen	DVR Nr.: 0032433
<i>Parteienverkehr: Montag 07:00 - 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 07:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr, Freitag 07:00 – 13:00 Uhr</i>			



Archiv Matzen

Hauptplatz 6, 2243 Matzen

Mail: info@archiv-matzen.at

Website: www.archiv-matzen.at

Topothek: <https://matzen-raggendorf.topothek.at>

Öffnungszeiten:

Jeden Donnerstag (werktags) von 17.00 bis 19.00 Uhr,
nach Voranmeldung sind gerne auch andere Termine möglich.

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Archiv-Team Matzen
Verfasser und für den Inhalt und Gestaltung verantwortlich:
Margot Schütz, Susanne Veres

Matzen, November 2023